

INGO PORADA  
POSTFACH 110245  
97029 WÜRZBURG

13. Februar 2012

Lieber Manfred,  
... danke schön für Deine  
E-Mail-Nachricht von vor ein  
paar Tagen. Natürlich hoffe  
ich, daß die Änderungen, die Du  
erwähnt hast, für uns alle  
zum Besten sein werden. Mit  
der Übersetzungsarbeit möchte ich  
auf jeden Fall ~~weitermachen~~ wenn auch sich der  
Auftraggeber ändert. Darum kannst  
Du mich also gerne vorstellen und  
alle meine Kontakt-Details  
weitergeben. Wende ich mich jetzt  
auf ein völlig neues Regime und



einen anderen Rhythmus einstellen  
müssen? Mit Dir zusammenzuarbeiten  
war ja immer recht unkompliziert.

Wer wird denn mein neuer Ansprechpartner  
sein? Auf was für ein Temperament  
~~musste~~ ich da vorbereitet sein? Und  
kommst Du mir irgendwelche andere  
Tips geben? Könnte meine  
Übersetzungstätigkeit vielleicht  
in einen Minijob, eventuell mit  
zusätzlichen Aufgaben (zum Beispiel  
Korrespondenz mit Lieferanten oder / und  
Kunden, oder direkte Eingabe von Daten  
in das Online-Shop, oder andere Aufgaben),  
ausgebaut werden? (Ich würde die  
Übersetzungstätigkeit ja wirklich sehr  
gerne außer Haus, also zum Beispiel direkt  
beim neuen Auftraggeber, machen und  
könnte dann auch viel mehr Wert annehmen  
und bereitstellen, denn hier kann  
ich ~~gar nicht~~ überhaupt immer erst noch



② Mitternacht anfangen, etwas zu tun, und dann bin ich schon erschöpft.  
Wirst Du selber weiterhin mit dem Kunden für die Übersetzungen irgendwie anderweitig zusammenarbeiten?  
(Ich würde mich freuen, wenn Du nur so wenigstens als 'Moderator' vis-à-vis jener Seite erhalten bleiben würdest.) Bleibt der Tarif für die Übersetzungen beim Alten?  
§ Oder könnte ich vielleicht etwas später, oder jetzt, ~~einen besseren~~ eine bessere Vergütung verhandeln? (Das heißt ~~schon~~ nicht, daß ich mit dem bisherigen Tarif unzufrieden war, aber ich möchte eine eventuelle Gelegenheit zur Verbesserung natürlich nutzen.) —



Ich hoffe, daß es bald für  
uns Gelegenheit gibt, an  
etwas Anderem zusammenzuarbeiten,  
einschließlich auch meinem  
eigenem Projekt, das ich wirklich  
vorantreiben möchte. Wir  
hatten ja ins Auge gefaßt,  
daß ich Euch bald wieder  
besuche und dann auch bei  
Euch hocke. Würde es Euch denn  
am 11. März passen?

Für heute sende ich  
Dir und Thoni  
herzliche Grüsse

Lugo